

- Hierzu gehören als Anlagen:
- 1) ein Grundstücks u. Eigentümerverzeichnis
  - 2) 1 Blatt Längsprofil und Querprofile für die geplante Straße



Durchführungsplangebiet Nr. 21

#### Bauliche Nutzung

Die im Plan eingetragene Firstlinie ist für die Stellung der Gebäude maßgebend.

#### Garagen und Einstellplätze

Im Bebauungsplan ist auf jedem Siedlungsgrundstück ein Platz für eine Garage eingeplant. Solange die Garage noch nicht vorhanden ist, ist diese Fläche als Abstellplatz zu nutzen.

#### Versorgungs- und Entwässerungsanlagen

Sämtliche Gebäude innerhalb des Bebauungsplangebietes können an das Stromnetz und die Wasserversorgung angeschlossen werden. Die geplanten 9 Siedlungshäuser werden an das städtische Kanalnetz angeschlossen.

Inkrafttreten des Bebauungsplanes  
Der Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 BBauG seit dem 29.1.1963 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind in der Ostfriesen-Zeitung und der Ostfriesischen Rundschau bekanntgemacht worden. Mit diesem Tage ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Leer, den 30. Januar 1963.  
Der Stadtdirektor

*[Signature]*

Flur 36 Gemarkung Leer

Maßstab 1:500

Planungsunterlage

Ausgefertigt Leer, den 12. Juni 1962  
Katasteramt

KBI 57162 Tit. II Ob. Reg. Verm. Rat

## Bebauungsplan Nr. 18 für ein Gebiet westlich der Cirksestraße und nördlich des Ostermeedlandsweges

### Zeichenerklärung

- |                                  |                                       |                                 |
|----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| — Flurstücksgrenze               | Vorhandene Gebäude                    | — Fahrbahn, vorhanden           |
| --- Straßenbegrenzungslinie, neu | Geplante Gebäude                      | --- Fahrbahn, geplant           |
| --- Baulinie, neu und zwingend   | --- Grenze des Bebauungsplangebietes  | --- Fußweg, vorhanden           |
| --- Baulinie (Baugrenze), neu    | --- Eigentums- bzw. Grundstücksgrenze | --- Fußweg bzw. Radweg, geplant |
| --- Grundstücksgrenze, geplant   |                                       | --- Vorgärten                   |

Bezeichnung des Gebietes	Anzahl der Geschosse
WA 1	1
04	04
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)

- |  |                    |
|--|--------------------|
| Flächen für Einstellplätze (E) oder Garagen (G)    | — Wasserleitung    |
| Vermessungsleichte Absteckungsmaße                 | --- Kanalleitung   |
| --- Straßenbegrenzungslinie und zwingende Baulinie | --- Wasserschieber |
| Kanalleitung, geplant                              | --- Hydrant        |
|  | Kanalschacht       |

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht entspricht den Anforderungen des RdErl. d. Nds. MvFvK vom 12.9.1961 (Nds. MBl. S. 942)

Aufgestellt  
Leer, den 15.8.1962

Stadtbauamt  
*[Signature]*  
Stadtbauoberinspektor

Aufstellung und öffentliche Auslegung beschlossen  
vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2 (1 u. 6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) - BBauG am 26.6.1962 und 7.9.1962

Leer, den 10. September 1962  
Der Bürgermeister, Stadtdirektor

Hat öffentlich ausgelegt  
gemäß § 2 (6) BBauG vom 1.10. bis 31.10.62 (Ort und Dauer der Auslegung in den beiden Tageszeitungen am 22.9.1962 bekanntgemacht)

Leer, den 1. November 1962

Stadtdirektor  
*[Signature]*

Als Satzung beschlossen  
vom Rat der Stadt Leer gemäß § 10 BBauG am 29.10.1962

Leer, den 1. November 1962

Der Bürgermeister, Stadtdirektor

*[Signature]*  
Stadtdirektor

**Genehmigt**  
gemäß § 41 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) - Aurich, den 4.12. 1962  
Der Regierungspräsident  
-1/H- Im Auftrage:  
Sta. 2 (2.2.89)

*[Signature]*  
Regierungsbaudirektor

Leer, den 9. NOV. 1962  
Katasteramt  
*[Signature]*  
Ob. Reg. Verm. Rat